

Arbeitsgruppe
„Medizinethik im Film“
Tätigkeitsbericht 2023/24

Koordinator:

Kurt W. Schmidt, Frankfurt/M. (kurt.schmidt@ekhn.de)

Mitglieder (es werden nachfolgend nur diejenigen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, die mit ihrer Namensnennung einverstanden waren):

Emmanuelle Brua; Tobias Eichinger; Gertrud Greif-Higer; Bernhard Kretschmer; Kurt W. Schmidt; Werner Schweidtmann; Carola Seifart; Klaus Siegler; Christiane Vogel; Saskia Wilhelmy; Barbara Wolf-Braun.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Zielsetzung:

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Darstellung medizin- und pflegeethischer Themen in den Medien, vorwiegend Spielfilmen, TV-Serien und Dokumentationen. Diese Medien verdienen besondere Aufmerksamkeit, da sie eine breite Bevölkerungsstruktur erreichen und viele medizin- und pflegeethische Themen teilweise ‚beiläufig‘ aufgreifen.

Anhand konkreter Beispiele werden in der AG unterschiedliche Methoden der Filmanalyse vorgestellt und diskutiert. Zudem werden konzeptionelle Überlegungen zum Einsatz von Medien vorgenommen. Dies betrifft sowohl Filmveranstaltungen an besonderen Orten (z.B. im Kino, in Akademien, im Krankenhaus), wie auch der Einsatz von Filmen und Filmausschnitten in der Lehre (Universität, Krankenpflegeschule, PJ-Unterricht). Dabei spielt der gegenseitige Austausch über geplante sowie bereits durchgeführte Veranstaltungen eine wichtige Rolle, ebenso wie die kritische Reflexion der gewählten Formate. In Form einer kollegialen Beratung besteht zudem die Möglichkeit, eigene Projekte vorzustellen, von den Ideen und Erfahrungen der Arbeitsgruppenmitglieder zu profitieren, eigene Projekte weiterzuentwickeln und sich von Modellen, die an anderen Orten stattgefunden haben, für die eigene Arbeit inspirieren zu lassen.

Arbeitsschwerpunkt des letzten Jahres und geplante Aktivität:

Die Arbeitsgruppe hatte ein Online-Meeting zum Erfahrungsaustausch. Vorgestellt wurde dabei u.a. der von zwei Mitgliedern der AG (A. Görden/ T. Eichinger) herausgegebene Sammelband „*Superspreader – Popkultur und mediale Diskurse im Angesicht der Pandemie*“ (transcript Verlag, 2024). Open Access: <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7197-1/superspreader-popkultur-und-mediale-diskurse-im-angesicht-der-pandemie/?number=978-3-8394-7197-5>

Für 2024/25 sind der Erfahrungsaustausch in Online-Meetings und die Diskussion medizinethischer Themen im Film geplant.

gez. Kurt W. Schmidt